

Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung
Ausbauarbeiten nach VOB

Bauvorhaben: Erweiterung der Kläranlage Heildelshelm

Auftraggeber: Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal, Schlachthausgasse 4, 750125 Bretten
Tel: 07252/9463-0

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Art des Auftrags: Bauvertrag

Ort der Ausführung: Kläranlage Heildelshelm, 76646 Bruchsal-Heildelshelm

Art und Umfang der Leistung: Gewerk 15: Sanitär, Lüftung, Rohrleitungsbau
VA-Stadtwasserverteiler DN 150/100
diverse Abgangsleitungen DN 100 ca. 60 lfm
(VA-Mapress) DN 50 ca. 20 lfm
DN 80 ca. 30 lfm
VA-Brauchwasserverteiler DN 100
diverse Abgangsleitungen DN 100 ca. 50 lfm
(VA-Mapress) DN 80 ca. 20 lfm
5 Klimageräte je 8,5 kW Kühlleistung
Druckluftanlage und ca. 40 lfm VA-Leitung DN 25
Es werden nur technische Nebenangebote zugelassen

Frist für die Ausführung: April 2006 - November 2006

Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert/eingesehen werden können: ab Montag, 28.11.2005,
Weber-Ingenieure GmbH

Entschädigung für Verdingungs-Unterlagen: Verrechnungsscheck, 20,-- Euro je Doppel exemplar

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal,
Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigte

Datum, Uhrzeit und Ort für die Eröffnung der Angebote: Dienstag, 20.12.2005, 10:00 Uhr, Rathaus
Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 331

Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft, 5 % Gewährleistungsbürgschaft

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen

Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: gemäß KEVM (B) BB – Ziff. 6

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28. Februar 2006

Sonstige Angaben: Planung und Bauleitung: Weber-Ingenieure GmbH, Bauschlottter Straße 62, 75177
Pforzheim, Tel: 07231 583-0, Fax: 07231 583-100

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist: Regierungspräsidium Karlsruhe